Maßnahmenplan für personelle Engpässe

Ziele/ Was muss gewährleistet sein trotz Personalmangels?
Ziel ist es, die besondere Personalsituation in der Einrichtung zu regeln, wenn durch Personalausfälle die Erziehung, Bildung und Betreuung nicht mehr im vollen Umfang geleistet werden kann. Es soll die Fach- und Leitungspersonen der Kindertagesstätte unterstützen, sich auf diese immer wiederkehrende Personalsituationen vorzubereiten und professionell damit umzugehen. Träger und Eltern sind über den Maßnahmenplan informiert und werden regelhaft in die Weiterentwicklung einbezogen (Kitaausschuss)

Gesetzliche Vorgaben für Kindertagesstätten:
Das Handeln bei besonderen Personalsituationen in ev. Kindertagesstätten der EKHN orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben des Landes Hessen. Diese sind:

- HKJGB
- Verwaltungsverordnung für den Betrieb von Kindertagesstätten im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (KitaVo)
- Aufsichtspflicht nach § 1626 BGB

➔ „Die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln bestimmen das Maß der erforderlichen Aufsicht."

Die aufsichtsbedürftigen Kinder sind zu beobachten, zu belehren und aufzuklären, zu leiten und auf ihr Verhalten ist Einfluss zu nehmen. Die zur Aufsicht verpflichteten Fachkräfte haben dafür Sorge zu tragen, dass das Kind:

» sich nicht selbst schädigt
» keinen anderen schädigt oder
» durch Andere geschädigt wird

Nach der Rechtsprechung bestimmt sich das Maß der gebotenen Aufsicht nach Alter, Eigenart und Charakter des Kindes sowie nach der Vorhersehbarkeit des schädigenden Verhaltens. Ebenso orientiert sich das Maß der Aufsicht an den örtlichen Gegebenheiten und an dem, was den Aufsichtspflichtigen zugemutet werden kann.

Grundsätzliche und rechtliche Vorgabe ist es, dass während der gesamten Öffnungszeit der Tagesstätte mindestens eine anerkannte Fachkraft anwesend ist. (inklusive Pausenregelung)

Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN Heinrichstraße 173 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6690-210 **Mail:** fb-kita@ekhn.de **Web:** www.ekhn-fb-kita.de

Was ist ein personeller Engpass? Definition für unserer KiTa

Wird der Mindestpersonalbedarf nach § 25 c Abs. 1 +2 (HKJBG) (siehe jährlich Meldung für Tageseinrichtungen an JA) von xx Fachkraftstunden/ Woche längerfristig oder auch kurzfristig unterschritten, greift der Maßnahmenplan.

Ein Engpass tritt dann ein, wenn über Urlaub, Fortbildung, Überstundenabbau hinaus unvorhergesehen Fachkräfte fehlen, z.B. durch Krankheit, Beschäftigungsverbot, unvorhergesehene Ereignisse, Naturgewalten.

Auf der personellen Seite bedeutet dies:

- Aufbau von Mehrarbeitsstunden
- Abbau von Mehrarbeitsstunden erschwert/ nicht möglich
- Urlaubssperre für neuen Urlaub in dieser Zeit
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeitenden (Vor- und Nachmittagszeiten)
- Wegfall von Vorbereitungszeiten und Leitungszeiten
- Verschiebung von Pausen
- Wegfall/ Gespräch über schon gebuchte Fortbildungsveranstaltung
- Flexibilität im Einsatzbereich (Funktionsbereich, Stammgruppe, Hort, Ausfall Förderangebot)
- Neuverteilung Gruppe (Mittagessensgruppen zusammenlegen)
- Klärung von notwendigen Verantwortlichkeiten (Bsp. Übernahme Eingewöhnung, Absprache Eltern)
- Klärung der Notwendigkeit von (Runder Tisch, AG´s, Entwicklungsberichten, Elterngesprächen) ggf. Alternativtermine suchen, anbieten, verschieben

Auf pädagogischer Seite bedeutet dies:

- Minderung/ Verschiebung/ Wegfall pädagogischer Angebote (Projekte, Ausflüge, Kreise, Angebote)
- Wegfall der begleitenden Hausaufgabenzeit (Hort)
- Grundsätzlich bedeutet dies, dass alle Funktionsbereiche so eingerichtet sein, dass die Kinder selbstständigen Zugang zu den Materialien haben. Dies muss in einer nachvollziehbaren Grundordnung für die Kinder zu erkennen sein.
- Rituale und Abläufe, die Kindern Sicherheit und Vertrauen geben stehen in solchen vermindert zur Verfügung und haben Auswirkungen auf die päd. Arbeit mit den Kindern. Ihnen gilt gerade auch in diesen Zeiten besondere Aufmerksamkeit

Verfahren bei Fachkraftmangel zur Sicherung der Betreuung der Kinder (Maßnahmenplan)

Zu beachten ist: Bei Anwesenheit eines Kindes mit besonderem Förderbedarf nach SGB XII, muss ggf. eine weitere Fachkraft eingesetzt werden.

	Situation	Schritte	Formulare	Bemerkungen	verantwortlich
1	Alle Stellen nach KitaVO sind besetzt Praktikantenstelle/ FSJ ist besetzt				Leitung Stellv. Leitung
2	**Der Dienstplan kann kurzfristig nicht aufrecht erhalten werden; 1-2 Fachkräfte bzw. ca. 60-70 Fachkraftstunden/Woche fehlen** Alle Fachkraftstellen sind besetzt, aber nicht tatsächlich anwesend durch Krankheit/ Urlaub/ etc.	Lücken des Dienstplanes werden durch Kolleginnen abgedeckt und Dienste werden geändert und umgewandelt, Pausen verschoben, – es entstehen keine Mehrarbeitsstunden	Kalender Tagesplan Wochenplan	Beachtung des Arbeitszeitgesetze	Leitung Stellv. Leitung
3	**Der Dienstplan kann kurzfristig nicht aufrechterhalten werden** **3-4 Fachkräfte, ca. 120 Fachkraftstunden/Woche fehlen** **Differenzierung nach HKJGB und Integration**	Lücken des Dienstplanes werden durch Kolleginnen abgedeckt und Dienste werden geändert- es entstehen Mehrarbeitsstunden. Eltern-werden beim Bringen persönlich angesprochen und über die Situation informiert, verbunden mit der Bitte früher abzuholen. Diese Info geht auch	Aushang Personal-o-meter an Eingangstür	Leitung oder stellv. Leitung informiert Träger über die Situation und die Maßnahme „Frühes Abholen“ Der Umfang der Mehrarbeit darf nicht die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit der einzelnen Fachkraft überschreiten. Mehrarbeitsstunden, werden abgebaut, sofern das fehlende Personal wieder da	Leitung Stellv. Leitung Fachkraft kontaktiert ggf. Geschäftsführung, , und KV-Vertreter, bei Abwesenheit der Leitung

Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN Heinrichstraße 173 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6690-210 **Mail:** fb-kita@ekhn.de **Web:** www.ekhn-fb-kita.de

		per Email an alle Eltern Projekte/ Angebote/ Ausflüge können nicht stattfinden 1-2 Funktionsbereiche sind geschlossen Dienstbesprechungen entfallen **Folgende Besetzung kann gewährleistet werden:** **Hort: Vor 12.00 Uhr** 1 FK **Ab 12.00 Uhr** 2 FK Besetzung muss in der Zeit des Mittagessens bis Ende der betreuten Hausaufgabenzeit mit 2 Fachkräften besetzt sein In Ferienzeiten ab Mittagessen 2 Fachkräfte. **Kiga:** **8.00- 9.15 Uhr** **4 FK** + PraktikantIn (1 pro Stammgruppe/ Fr. m Schild/Frühstück) **9.15- 9.45 Uhr** 3 FK (1 pro Stammgruppe) **9.45 – 12.00 Uhr** 7 FK (Frau m. Schild; situationsorientiert in 5 Funktionsbereichen)		ist (bevorzugt in den wenig ausgelasteten Randzeiten des Dienstplanes)	

		12.00 – 14.00 Uhr 5 FK (Mittagessen/Frau mit Schild/ Ausruhen/ Bewegung, Funktionsbereich) **14.00 – 16.30 Uhr** 2 FK **Frühdienst + Spätdienst: 1 FK + Praktikant/HWS**			
4	**Der Dienstplan kann längerfristig nicht aufrechterhalten werden. Eine Notbesetzung kann maximal für 1-2 Tage erfolgen** **4-5 FK bzw. ab ca. 130 Fachkraftstunden/Woche fehlen** **Differenzierung nach HKJGB und Integration** (HKJGB netto + genehm. Integrationsstunden als Grundlage) Fachkraftstellen unterschreiten längerfristig den Mindestpersonalbedarf Wenn: über Urlaub, Fortbildung, Überstundenabbau hinaus unvorhergesehen Fachkräfte fehlen durch: Krankheit,	Ein längerfristiger Notfallplan muss an die Situation angepasst werden. Leitung und die Geschäftsführung der Dekanat KiTa-Trägerschaft wird umgehend über die personelle Situation informiert. Sie stimmen die Maßnahmen ab. • Keine betreute Hausaufgaben • Eltern holen ihre Kinder früher ab • Kinderhaus ändert Öffnungszeiten Eltern werden per Aushang, Rundruf und email informiert. Falls die Situation länger andauert, in Absprache mit der Geschäftsführung der Dekanat KiTaTrägerschaft und dem Jugendamt Öffnungszeiten verkürzen (zum Beispiel: anstatt 7:00 - 17.00 Uhr nur 8:00 – 16:00 Uhr) Kontaktdaten:	Eltern werden informiert- mündlich und durch Aushang Aushang Personal-o-meter an Eingangstür Eltern werden gebeten ihre Kinder, wenn möglich früher abzuholen oder nicht ins Kinderhaus zu bringen Horteltern werden informiert, dass die Begleitung der Hausaufgaben nicht mehr gewährleistet werden kann. Eltern-email mit Infos a) Aushang verkürzte Öffnungszeiten b) Aushang Notgruppe	Leitung oder stellvertretende Leitung informieren den Träger und stimmen Maßnahmen ab: a) Verkürzte Öffnungszeiten b) Notgruppe c) Schließung Fachaufsicht des Jugendamts wird umgehend informiert	Leitung Stellv. Leitung Fachkraft kontaktiert ggf. Geschäftsführung, und KV-Vertreter, bei Abwesenheit der Leitung Leitung/Geschäftsführung Träger

	unvorhergesehene Ereignisse	Dabei muss die Unterschreitung des HKJGB netto dargelegt werden und auch die Anzahl der Integrationskinder berücksichtigt werden. **Die folgend aufgeführte Notbesetzung kann maximal für 1-2 Tage erfolgen.** **Hort:** **11.30 Uhr bis Mittagessen** 1 FK **Ab Mittagessen bis 14.00:** 2 FK **14.00 – 16.30 Uhr:** 1 FK (betreute Hausaufgaben entfallen) In Ferienzeiten nur Mittagessenszeit 2 FK. Restzeit 1 FK. **Kiga:** **8.00- 9.15 Uhr** **4 FK** + PraktikantIn (3pro Stammgruppe/ Fr. m Schild/Frühstück) **9.15- 9.45 Uhr** 3 FK (1 pro Stammgruppe) **9.45 – 12.00 Uhr** 5 FK + Praktikantin (Frau m. Schild; situationsorientiert in 4 Funktionsbereichen/Frühstück Praktikantin)	c) Aushang Schließung		

Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN Heinrichstraße 173 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6690-210 **Mail:** fb-kita@ekhn.de **Web:** www.ekhn-fb-kita.de

		12.00 – 14.00 Uhr 4 FK (Mittagessen/Frau mit Schild/ Ausruhen/ Bewegung) **14.00 – 16.30 Uhr** 2 FK **Frühdienst + Spätdienst: 1 FK + Praktikant/HWS**			
5	**Der Dienstplan kann längerfristig nicht aufrechterhalten werden** **Mehr als 5 Fachkräfte, ab ca. 150 Fachkraftstunde/Woche fehlen** **Differenzierung nach KiföG und Integration** (KiföG netto + genehm. Integrationsstunden als Grundlage) Fachkraftstellen sind nicht ausreichend besetzt. Die Notbesetzung müsste über 2 Tage hinaus erfolgen.	**Ein längerfristiger Notfallplan muss auf die Situation angepasst werden** Die Geschäftsführung der Dekanat KiTaTrägerschaft wird umgehend über die personelle Situation informiert. Sie sprechen gemeinsame Maßnahmen ab. • KiTa im Notbetrieb mit Notgruppe • Komplette Schließung		Leitung oder stellvertretende Leitung informieren den Träger und stimmen (ggfls. mit Beteiligung der Elternvertretern) die konkreten Maßnahmen ab: a) Notgruppe b) Schließung Fachaufsicht des Jugendamts wird umgehend informiert und Lösungen werden ggf. abgestimmt	

Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN Heinrichstraße 173 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6690-210 **Mail:** fb-kita@ekhn.de **Web:** www.ekhn-fb-kita.de

Maßnahmenplan – Aushang für Eltern

Mehr als 5 FK fehlen	**Der Dienstplan kann längerfristig nicht aufrecht erhalten werden**	**Das hat zur Folge:** • KiTa im Notbetrieb mit Notgruppe • Komplette Schließung
4-5 FK fehlen	**Der Dienstplan kann längerfristig nicht aufrechterhalten werden. Eine Notbesetzung kann maximal für 1-2 Tage erfolgen**	**Das hat zur Folge:** • Projekte/ Angebote/ Ausflüge finden nicht statt • Keine betreute Hausaufgaben • Eltern holen ihre Kinder früher ab • Kinderhaus ändert ggfls. Öffnungszeiten • KiTa im Notbetrieb mit Notgruppe
3-4 FK fehlen	**Der Dienstplan kann kurzfristig nicht aufrecht erhalten werden**	**Das hat zur Folge:** • Projekte/ Angebote/ Ausflüge können ggfls. nicht stattfinden • 1-2 Funktionsbereiche sind nicht besetzt • Es fallen Mehrarbeitsstunden an • Dienstbesprechungen entfallen
1-2 FK fehlen	**Der Dienstplan kann kurzfristig nicht aufrecht erhalten werden**	**Das hat zur Folge:** • Dienstzeiten/Dienstinhalte müssen ggfls. verändert werden • Pausenzeiten verschieben sich • Ggfls. entfallen Vorbereitungszeiten, weil FK im Kinderdienst gebraucht werden • Ggfls. fallen Mehrarbeitsstunden an
Alle FK sind anwesend	**Keine Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit**	

Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN Heinrichstraße 173 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6690-210 **Mail:** fb-kita@ekhn.de **Web:** www.ekhn-fb-kita.de

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau Zentrum Bildung